

Referent/in Planstelle

GZ. 31170.0010/63-7.1/2020

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Abteilung 5.2 - Dialogplattform Staat und Gesellschaft ist zuständig für den Aufbau von Wissen, Planung und Aufbereitung künftiger Kooperationsformate bzw. Veranstaltungen sowie den Austausch mit Wissenschaft, Forschung, Kunst, Kultur, Organisationen (Interessensvertretungen, Kammern etc.), der Themenaufbereitung (Inklusion etc.) und weiters der Vorbereitung, Evaluierung und Weiterentwicklung von Crowdsourcing mit den parlamentarischen Fraktionen, Bundesministerien, FachexpertInnen und der qualifizierten Öffentlichkeit, Vernetzung der unterschiedlichen Beteiligtengruppen an Crowdsourcing-Projekten durch aktives Kommunikationsmanagement.

Es gelangt eine Planstelle als ReferentIn mit ehestmöglicher Wirksamkeit zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A2/4 bzw v2/3
Dienststelle:	Parlamentsdirektion
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	16.10.2020
Monatsentgelt/bezug mindestens:	mindestens € 2.286,70 (Beamte/r) bzw. € 2.451,70 (Vertragsbe
Referenzcode:	ParlDion-20-0073

Aufgaben und Tätigkeiten

Ihre Hauptaufgaben:

- . Mitwirkung am Aufbau von Wissen, Planung u. Aufbereitung künftiger Kooperationsformate/ Veranstaltungen
- . Mitwirkung am Aufbau von Dialogformaten mit Wissenschaft und Politik
- . Mitwirkung an der Themenaufbereitung sowie der Vorbereitung, Evaluierung und Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung, insbesondere auch unter Beteiligung der anerkannten autochthonen Volksgruppen in Österreich
- . Erarbeitung von Konzepten zur Bekämpfung des Antisemitismus, auch unter Beteiligung der Zivilgesellschaft

Erfordernisse

Sie bringen mit:

- . Abschluss der Sekundarstufe II (z.B. Matura)
- . Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse (<https://www.parlament.gv.at/SERV/STELL/AUFN/>)
- . Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in neue Aufgabengebiete
- . hervorragende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit zur Analyse zur mündlichen und schriftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte
- . Kenntnisse des österreichischen politischen Systems samt seiner Abläufe und Institutionen
- . gute IT-AnwenderInnenkenntnisse
- . Erfahrung im Zusammenhang mit Fragen des Minderheitenrechts und der Volksgruppenpolitik
- . Erfahrung in der Projektentwicklung und –umsetzung im Zusammenhang mit den Hauptaufgaben
- . gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (zumindest C2)
- . breitgefächerte Allgemeinbildung

Von Vorteil:

- . weitere EU-Fremdsprachenkenntnisse
- . Erfahrung in selbstständiger organisatorischer Tätigkeit

Ihr Profil:

- . Sie haben Interesse an BürgerInnenbeteiligung, Crowdsourcing und am politischen Geschehen.
- . Äquidistanz und Objektivität sind Ihnen äußerst wichtig.
- . Sie denken vernetzt, serviceorientiert und bringen die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten mit.
- . Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsbereitschaft zeichnen Sie aus und Sie sind über das Normalmaß hinausgehend leistungsbereit und zeitlich flexibel.
- . laufende Weiterbildung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Unser Angebot:

- . abwechslungsreicher Arbeitsalltag mit einem einzigartigen Aufgabenfeld an der Schnittstelle zwischen BürgerInnen und Politik
- . umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Der Monatsbezug/Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.286,70 als Beamte/r (Bewertung A2/4) bzw. € 2.451,70 als Vertragsbedienstete/r (Bewertung v2/3).

Er/Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. In der Ausbildungsphase gebührt ein reduzierter Bezug.

Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Es gelangt ein Auswahlverfahren gem. Unterabschnitt C Ausschreibungsgesetz zu Anwendung.

Wenn Sie sich für die bekanntgemachte Stelle interessieren, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 16. Oktober 2020 ausschließlich über die Jobbörse der Republik. Verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Parlamentsdirektion die von Ihnen bekannt gegebenen sowie die in

einem Auswahlverfahren entstehenden Daten zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet und entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 280a BDG; § 88a Ausschreibungsgesetz 1989) aufbewahrt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserem Datenschutzhinweis.

Für den Präsidenten des Nationalrates

Mag. Alexis Wintoniak
Parlamentsvizedirektor

Kontaktinformation

Parlamentsdirektion
Karin Forsthuber
01 40110 2475